



Kino Kino Extra: Making of "Feuerherz"

Film von Carla Guttman

Eritrea zur Zeit des Bürgerkriegs: Die kleine Awet wird von Nonnen erzogen, bis ihre ältere Schwester sie wieder nach Hause holt. Awets skrupelloser Vater steckt seine Töchter als Kindersoldaten in eine der beiden miteinander konkurrierenden Befreiungsarmeen. Schon bald bekommt Awet die ganze Grausamkeit des Bürgerkrieges zu spüren. Doch ihr Gerechtigkeitsinn und ihr gesticktes "Feuerherz" ? der Talisman, den man ihr zum Abschied vom Kloster geschenkt hatte - helfen ihr, einen Weg aus den Schrecken des Krieges zu finden. Für sein Debütwerk, den Dokumentarfilm "Die Geschichte vom weinenden Kamel?", wurde Regisseur Luigi Falorni für den Oscar nominiert. Seinen ersten Spielfilm "Feuerherz?" verfilmte er aufwendig und vor Ort. Auf den 58. Internationalen Filmfestspielen Berlin wurde am 14. Februar 2008 Weltpremiere gefeiert. Carla B. Guttman (Regie) und Nicola Hens (Kamera), zwei Studentinnen an der Fakultät Medien der Weimarer Bauhaus-Universität, begleiteten die Dreharbeiten vom Januar 2007 an über zweieinhalb Monate lang. Die Realisierung des Projekts entpuppte sich als wahre Prüfung von Geduld, Mut und Durchhaltevermögen für den Regisseur, das Team und die Laiendarsteller aus dem Flüchtlingslager Kakuma: Sie waren ständig vom Abbruch durch den eritreischen Geheimdienst bedroht, wurden von einer Wasserflut und anderen Naturkatastrophen überrascht. So dokumentiert "Making of "Feuerherz"" ein Drama hinter den Kulissen und fängt die wohl schwierigsten Dreharbeiten seit Werner Herzogs "Fitzcarraldo" ein.

Mittwoch, 28. Januar 2009

23.40-0.10 BR